
GEMEINDEINFORMATION

Liebe Antauerinnen!
Liebe Antauer!

Zum Beginn der Sommerferien möchte ich Sie mit dieser Gemeindeinformation über die Inhalte der **am 24. Juni 2013** stattgefundenen **Gemeindevorstands-** und **Gemeinderatssitzung**, und weiters über wichtige Ereignisse und interessante aktuelle Themen informieren.

In den letzten Monaten wurde viel Zeit in die Planung von Vorhaben und Projekten investiert, welche die Konjunktur der Gemeinde weiter beleben werden. Ich kann Ihnen versichern, dass wir diesbezüglich nun ein starkes Signal setzen können. Rund **166.000 Euro** an Maßnahmen – und das ohne neue Schulden zu machen. Diese Impulse über Rücklagen können die Wirtschaft sofort beflügeln und somit die Lebensqualität für unsere Bürger verbessern.

Stolz kann ich berichten, dass wir in den letzten fünf Wirtschaftsjahren gute Ergebnisse für Rücklagen erzielt haben. Das Geld sitzt bei uns natürlich nicht locker, aber jetzt ist es notwendig, punktuelle Unterstützungen für die Wirtschaft zu geben und anfallende Arbeiten umzusetzen. Gerade die Baubranche braucht stimulierende Effekte. Deshalb ist es nun der **richtige Zeitpunkt, um Aufträge zu vergeben**, und somit bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen.

Bei der Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzung wurden alle Tagesordnungspunkte **einstimmig** angenommen und beschlossen.

Auf den folgenden Seiten gebe ich Ihnen über die aktuellen Projekte und Vorhaben gerne detaillierte Auskünfte.

Verbesserung des Hochwasserschutzes *Ableitungsstudie für „Reitschuläcker“*

In den letzten zwanzig Jahren gingen in Antau kaum Hochwasserschäden direkt von der Wulka aus. Zumeist drangen Oberflächenwässer von den südöstlich gelegenen Hanglagen der Riede „Polanka“ und „Reitschuläcker“ in den Ortskern.

Die Gefahren, die vom Bereich „Polanka“ ausgehen, konnten durch das Rückhaltebecken am „Jarak“ weitgehend vermindert werden. Offen ist jedoch noch der Teil der „Reitschuläcker“, der sich zwischen dem „Herzogweg“ und dem „**Höherweg**“ erstreckt. Von dort, im Starkregenfall einfließende Oberflächenwässer, gelangen in die „**Brunnengasse**“, die „**Untere Hauptstraße**“, die „**Lindengasse**“ und die „**Mühlgasse**“.

Dann kann das Wasser aber, aufgrund der niedrigen Lage zur Wulka hin, **nicht schnell genug weiter abfließen**. Es muss daher versucht werden, die **Oberflächenwässer um den Ortskern herumzuführen, damit sie erst nach dem Ende des verbauten Gebiets der „Mühlgasse“ auf die Wulka stoßen**.

Um abzuklären ob das möglich ist, wurde als erster Schritt bei Dipl.-Ing. Gabriel Bodi aus Eisenstadt zum Preis von **€ 4.740,00 eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben**. Dieser Zivilingenieur hat die Wulka-Hochwasserberechnung des Landes aus dem Jahr 2007 erstellt, betreut die Rückhaltebeckenprojekte in Mattersburg und Wulkaprodersdorf, und ist somit der führende Experte für Hochwasserschutz an der Wulka.

Sanierung Arzthaus

Neue Eindeckung und Fassade

Der Sanitätskreis Antau/Hirm/Zemendorf-Stöttera-Pöttelsdorf mietet unser Arzthaus, aufgrund der ihm gesetzlich auferlegten Pflichten als Dienstgeber der Kreisärztin, von der Gemeinde Antau an. Der Sanitätsausschuss ist dessen beschließendes Organ.

Im Rahmen der beiden letzten Sitzungen des Sanitätsausschusses wurde – auch im Rahmen einer Besichtigung vor Ort – festgestellt, dass nach längerer Zeit wieder **Sanierungsmaßnahmen am Arzthaus notwendig** sind. Neben der **Erneuerung der Fassade und der Dämmung zum Dachbodenbereich hin**, muss nach mehreren erfolglosen Versuchen in der Vergangenheit, nun ehestens auch **das Dach neu eingedeckt werden, damit es nach stärkeren Regenfällen nicht immer wieder zu Wasserschäden kommt**.

Die Arbeiten zum Abtrag des alten Daches und der Neueindeckung mit Prefa-Material wurden um **€ 11.300,00** an die Spenglerei Borenich Jochen vergeben.

Mit der Erneuerung der Fassade samt damit verbundener Traufenpflastersanierung und die Dachgeschossdämmung wurde die Heinzl Bau GmbH um den Preis von **€ 21.180,00** beauftragt.

Nach diesen Arbeiten sollte das Arzthaus, welches einen wichtigen Faktor zur medizinischen Betreuung unserer Bevölkerung darstellt, wieder für die nächsten Jahrzehnte gerüstet sein.

Ausbesserungsarbeiten 2013

Straßen- und Gehsteigsanierungen beschlossen

Die Liste der Ausbesserungsarbeiten fiel heuer durch den strengen Winter wieder länger als in den Vorjahren aus. Trotz der beträchtlichen Kosten für diese Arbeiten, sind diese jedoch unumgänglich, weil die Schäden sich sonst nur noch vergrößern und die Sanierungen dann umso teurer würden.

Im Wesentlichen handelt es sich um Schäden an der Oberfläche wie Setzungen, Fahrbahnlöcher oder kaputte Randsteine. Weiters wurden die Wiederherstellung von Gehsteigen, die Anpassung von Kanaldeckeln und die Errichtung eines kleinen Straßenstücks miteinbezogen.

Mit der Ausführung all dieser Arbeiten wurde diesmal als Bestbieter die Held & Francke Baugesellschaft m. b. H. aus Eisenstadt mit **€ 39.471,82** beauftragt.

Sanierung der Leichenhalle

Baumeister- und Schlosserarbeiten vergeben

Laut dem Sanierungsplan für die Leichenhalle, sind als Nächstes folgende Baumeisterarbeiten zu verrichten:

- Abbruch der Waschbetonplatten im Bereich des Gebäudes
- Herstellung der Fundamente für die Vorplatzüberdachung
- Verlegung von Betonpflastersteinen für den Vorplatz und die Traufe
- Abbruch der beiden Fensterelemente an der Ostseite, sowie Verkleinerung der dadurch entstehenden Öffnungen durch eine Aufmauerung
- Ausbesserung der Putzschäden an der Fassade

Der Auftrag dazu erging um **€ 10.692,00** an die Heinzl Bau GmbH. Anschließend wird die Sanierung mit folgenden Schlosserarbeiten fortgesetzt:

- Einbau von zwei neuen Eingangsportalen an der Stirnseite
- Einbau von zwei neuen Fensterelementen an der Ostseite
- Herstellung einer Glasdachkonstruktion über dem Vorplatz
- Herstellung einer seitlichen Glaswand als Abschluss des Vorplatzes ostwärts
- Herstellung von Geländer beidseitig der dortigen Stufe

Diese Arbeiten, mit einem Gegenwert von **€ 40.000,00** wurden an die Biribauer Ges.m.b.H. aus Marz vergeben.

Weiters werden auf vielfachem Wunsch hin zusätzlich im Außenbereich mehr Sitzgelegenheiten geschaffen.

Schutzweg im Ortszentrum

Zebrastreifen kommt

Wie bereits bekannt ist, hat nach langen Jahren der Anstrengung die Bezirkshauptmannschaft nun grünes Licht für die Errichtung eines Schutzweges im Ortszentrum gegeben.

Leider ist aber laut dem Gutachten des verkehrstechnischen Sachverständigen der Kurvenbereich am Hauptplatz derart unübersichtlich, dass als einziger Ausführungsort für einen Zebrastreifen nur der sehr abgelegene Bereich zwischen der Hauptzufahrt und der Nebenzufahrt des Feuerwehrhauses verbleibt.

Zur Umsetzung eines Schutzweges dort muss zudem die Hecke vom Gemeindeamt bis zur Hauptzufahrt des Feuerwehrhauses verlängert, der Baum samt der Grünfläche zwischen den Zufahrten entfernt, die Zugangsbereiche beidseitig befestigt, die Straßenbeleuchtung laut ÖNORM ertüchtigt und der Schutzweg durch Markierungen und Hinweistafeln gekennzeichnet werden. Die Nettokosten dafür werden, nach Abzug der möglichen Landesförderung ca. € **5.000,00** betragen.

Nachdem in der letzten Gemeinderatssitzung vereinbart wurde, dass die Gemeindeglieder dazu eingeladen werden sollen, ihre Meinung zum möglichen Standort einzubringen, geschah dies durch einen Artikel in der Gemeindefachinformation. Daraufhin ging aber nur eine Stellungnahme per eMail ein, wobei diese für den Zebrastreifen ausfiel.

Der Gemeinderat hat diese Angelegenheit in seiner letzten Sitzung in sehr offener Diskussion behandelt, und darüber beraten, ob der Schutzweg dort ausgeführt werden soll oder nicht. Im Zuge dieses Meinungsaustausches kamen viele Vorteile, aber auch die Nachteile und Gefahrenpotentiale von Zebrastreifen zur Sprache. Am Ende gelangten jedoch alle Beteiligten zur Übereinkunft, dass man die sich nun darbietende Gelegenheit für einen Schutzweg, nach den großen Mühen dafür, nicht verstreichen lassen sollte. Zudem würde man sich bei einer Nichtausführung im Fall eines Unglücks dem Vorwurf aussetzen, dass nicht gehandelt wurde.

Stromkostenminimierung

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Auch unsere Gemeinde hat am Dorferneuerungsprojekt „EKKO“ teilgenommen, in dessen Rahmen erhoben wurde, welche **öffentlichen Gebäude in Antau**, sich für eine **Photovoltaikanlage zur Gewinnung von Strom** nutzen lassen könnten.

Dabei stellte sich heraus, dass neben dem Gemeindeamt, dem Feuerwehrhaus und der Leichenhalle, das Volksschul- bzw. Kindergartengebäude durch seine Lage die besten Voraussetzungen bietet.

Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, auf dem Dach des Volksschul- bzw. Kindergartengebäudes eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 9,2 kWp installieren zu lassen. Die dafür anfallenden Investitionskosten betragen laut dem vorliegenden Anlagenbenchmark maximal € 20.700,00.

Bei Volleinspeisung in das Netz der Energie Burgenland wird sich die **Anlage nach ca. 11 Jahren** bezahlt machen, und am Ende einer Nutzungsdauer von 25 Jahren einen Gewinn in nahezu der Höhe der Investitionskosten erbringen.

Nachdem wir unsere Erfahrungen in diesem Bereich auch Privaten zugänglich machen möchten, ist für Herbst 2013 auch eine Informationsveranstaltung geplant, wie sich Photovoltaikanlagen auf Privathäusern rechnen können.

Sitzung der Gemeindeorgane

Weitere Beschlüsse

In den Sitzungen des **Gemeindevorstands** und des **Gemeinderats** am **24. Juni 2013**, wurden zusätzlich noch folgende weitere Angelegenheiten behandelt und **einstimmig beschlossen**:

- Nach mehreren Jahren ist es wieder notwendig, jene Bäume, die in der Zwischenzeit eingegangen sind, zu ersetzen. Zudem sollen auch am Wulkablick Grünflächen, die sich dafür eignen, bepflanzt werden. Der Auftrag mit einer Summe von **€ 4.037,00** erging dazu an die Gartengestaltung Maly aus Eisenstadt.
- Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland wird im Bereich „Rupaweg“ einen Ringschluss bei der Ortswasserleitung bis zur Feldgasse hin durchführen. Um diese sehr wünschenswerte Maßnahme zu ermöglichen, muss der Feldweg in diesem Bereich aber noch abgesenkt bzw. planiert werden. Die dort anfallenden Erdmassen sollen gleich für den Dammbau im Gewerbepark genutzt werden. Mit den Arbeiten zum Abtrag, die Verfuhr und den Einbau beim Damm wurde Paul Gallhofer aus Draßburg um **€ 3.960,00** betraut.
- Bereits vor Baufertigstellung sind alle 6 Wohnungen im dritten Bauteil der OSG am Rupaweg fix vergeben. Aufgrund der offensichtlich großen Nachfrage nach Wohnungen in Antau, hat sich deshalb die OSG entschlossen, auch die Grundflächen für einen vierten Bauteil anzukaufen. Die für die Verlängerung der Zufahrtsstraße notwendige Fläche wurde nun bereits mit einem Ausmaß von **426 m² kostenlos ins Öffentliche Gut abgetreten**.
- Um im Bedarfsfall auch die Ausfallszeiten von Personal im Kindergarten ohne teure Überstunden ausgleichen zu können, wurde das Beschäftigungsausmaß von Michaela Szuppin um zwei Wochenstunden erhöht.
- Die beim Bau der Volksschule bzw. dem Umbau des Kindergartens eingegangenen Fixzinssatzkredite werden auf eine variable Verzinsung umgestellt, weil aufgrund der nur mehr kurzen Restlaufzeit von 3,5 Jahren damit bei der aktuellen Zinslandschaft Einsparungen von bis zu € 11.000,00 möglich sind.
- Der Pachtvertrag zur Sportanlage des SV Antau wäre nach 30 Jahren mit Ende Juni ausgelaufen. Um dem entgegenzuwirken, wurde eine Verlängerung durch einen Nachtrag zum Pachtvertrag mit der Urbarialgemeinde Antau beschlossen.
- Mit dem Land Burgenland wurde zur etwaigen Erfüllung der Anforderungen aus dem Geodateninfrastrukturgesetz ein Kooperationsvertrag abgeschlossen.

- Der **Bericht** aus der **Sitzung** des **Prüfungsausschusses** vom **25. März 2013** wurde verlesen.
- Der Bürgermeister gab einen **Bericht** über den **Stand der Dinge** beim **Cross-Currency-Swap-Geschäft** ab.

Hochwasserschutzmaßnahmen *bei Eisenbahnbrücke*

Vor einigen Wochen setzte die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Land Burgenland im Bereich vor der Eisenbahnkreuzung an der Wulka eine wichtige Wasserschutzmaßnahme. Da am dortigen Ufer große Auswaschungen im Frühjahr sichtbar wurden, wurde dieser Teil auf einer Länge von ca. 50 Meter mit Steinen befestigt. Mit dieser Maßnahme ist bei starkem Regen wieder ein reibungsloser Abfluss der Wassermassen gewährleistet und es kann sich kein Rückstau von diesem Gebiet aus in Richtung des Ortsgebietes bilden.

Kostenpunkt für diese Maßnahme: **€ 6.005,05**. Ein Drittel davon wird von der Gemeinde bezahlt.

Erker der Volksschule wurde saniert *nach 17 Jahren notwendig*

Da der Erker bei der Volksschule über die Jahre hinweg vom Wetter sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde, wurde dieser nun von der Baufirma Schiller GmbH, als Bestbieter und der Spenglerei Nabinger generalsaniert. Die Gesamtkosten beliefen sich auf **€ 2.155,16**.

Bedarfszuweisungen *Dank an LH-Stv. Mag. Franz Steindl*

Die von mir in persönlichen Gesprächen vorgetragenen Berichte über die vielen Vorhaben in unserer Gemeinde im 2. Halbjahr 2013 haben auch Landeshauptmannstellvertreter Mag. Franz Steindl beeindruckt.

Er hat uns dafür bei der Ausschüttung der Bedarfszuweisungen für das 1. Halbjahr 2013 mit **€ 60.000,00** bedacht. Ich möchte mich auf diesem Weg dafür bei ihm herzlich im Namen der Gemeinde Antau bedanken.

Amtmann Peter Pohl *Landesobmann der Bgld. Amtmänner und Amtfrauen*

Am Donnerstag, den **20. Juni 2013** wurde Amtsrat **Peter Pohl** vom Fachverband der Bgld. Amtmänner und Amtfrauen im Fachverband der leitenden Gemeindebediensteten Österreichs im **Rahmen der Jahreshauptversammlung in Deutsch-Schützen** zum Obmann gewählt.

Diese Vereinigung, mit einer **langen Tradition** von 65 Jahren und **knapp 200 Mitgliedern**, kümmert sich um die **Aus- und Fortbildung** der Amtmänner und Amtfrauen und vertritt deren Interessen beim Land durch die **Mitarbeit an Gesetzen**, welche die Gemeinden betreffen.

Wir gratulieren unserem Amtmann zur Wahl und wünschen ihm in seiner Funktion als **Landesobmann** der Bgld. Amtmänner und Amtfrauen alles Gute.

Änderung der Postleitzahl

Anpassung des Zulassungsscheins notwendig

Die Gemeinde hat seit der Änderung unserer Postleitzahl mehrere hundert Stellen darüber informiert, **dass ab 1. Juni 2013 für Antau „7042“** gilt. Sogar im **Waffenregister** ist es uns gelungen, eine zentrale Anpassung vornehmen zu lassen.

Jetzt verbleibt nur mehr die Änderung der Postleitzahl in den **Zulassungsscheinen als einzige gesetzliche Pflicht, die wir nicht zentral initiieren konnten**, weil dieses Register vom Versicherungsverband Österreichs geführt wird.

Wir weisen deshalb alle Antauerinnen und Antauer, auf deren Person **eine KFZ-Zulassung lautet**, darauf hin, dies in den **nächsten Monaten zu erledigen**. Eine Möglichkeit ist die Kontaktaufnahme mit Ihrem Versicherungsvertreter, der das sicher gerne für Sie macht.

Sie können aber auch selbst zu einer Zulassungsstelle (die nächstgelegene ist jene in der Arena in Mattersburg in der Seitengasse hinter dem LIDL-Geschäft) aufsuchen. Bitte nehmen Sie dazu den alten Zulassungsschein und den Typenschein mit. Sie bekommen sofort den neuen Zulassungsschein.

Die Änderung kostet (außer Sie haben schon einen Zulassungsschein im Scheckkartenformat) nur einen Euro.

Upgrade auf TOP-Jugendticket möglich

Tickets auch im kommenden Schuljahr 2013/14

Das Angebot der **Jugendtickets um € 19,60** und **Top-Jugendtickets um € 60,00** als Nachfolge der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt wird auch im kommenden Schuljahr zum gleichen Preis fortgesetzt.

Ein **Upgrade bestehender Jugendtickets** auf das Top-Jugendticket ist **für € 40,40 möglich**. Somit ist man auch in den Sommerferien umfassend mobil. Diese können am Bahnhofschalter, bei den Vorverkaufsstellen der Wiener Linien und im VOR-Servicecenter im Wiener Westbahnhof erworben werden.

Die Tickets für das kommende Schuljahr sind ab 2. September gültig und ab August über alle Postfilialen in Niederösterreich und dem Burgenland, Post-Partner und Vorverkaufsstellen, Ticket-Automaten und den Online-Ticketshop der Wiener Linien und viele Trafiken in Wien erhältlich.

Weitere Informationen zu den Jugendtickets gibt es auf www.vor.at oder bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.

DORFBÜCHEREI

Zusammenarbeit mit der Volksschule Antau

Auch im Schuljahr 2012/13 haben die **Kinder** der **Volksschule Antau** die **Dorfbücherei** unter der Leitung von **Frau Jillian Endl** einmal pro Woche besucht. Sie konnten somit viele verschiedene Bücher ausborgen und haben diese Gelegenheit gerne genutzt. In **diesem Schuljahr** haben unsere **28 Volksschulkinder** insgesamt **727 Bücher gelesen**. Bravo!

Als Belohnung für diesen tollen Einsatz und ihre ausgezeichneten Lesefortschritte wurden alle Kinder diese Woche mit einem Eis belohnt. Wie in den Vorjahren wurden auch die „**tüchtigsten**“ **Leser/innen** der jeweiligen Klassen (= die Kinder, die die meisten Bücher ausgeborgt hatten) mit einem kleinen Buchpreis geehrt. Die heurigen Gewinner/innen waren: 1. Klasse: **EDER Sandro** und **GOERTH Salome**; 2. Klasse: **SZUPPIN Martin**; 3. Klasse: **SCHUBER Nico**; 4. Klasse: **PFEIFER Jasmin**. Wir gratulieren!

In den **Sommerferien** ist die Bücherei offiziell **geschlossen**. Sollte jemand aber ein Buch in den Ferien ausborgen wollen, besteht die Möglichkeit, sich bei Klaudia Hergovits oder Jillian Endl zu melden. In diesem Fall wird die Bücherei gerne für Sie extra aufgemacht!

AK-Bibliothek digital

Größtes kostenloses Entlehnangebot

Mit der „AK-Bibliothek digital“ steht allen Burgenländerinnen und Burgenländern das mit über 10.000 eBooks **größte Entlehnangebot** in Österreich **kostenlos** zur Verfügung.

Das Angebot kann über die Internetadresse <http://bgl.d.arbeiterkammer.at/ak-bibliothek-digital/> genutzt werden. Nach kurzer Registrierung stehen den Leserinnen und Lesern **eBooks aus den verschiedensten Interessensgebieten** zur Verfügung.

Alle **eBooks können für zwei Wochen** heruntergeladen und auf dem Computer, Notebook, Tablet PC, Smartphone oder eBook-Reader **gelesen werden**.

Bei Fragen dazu kann man sich an die Tel.Nr. 02682/740-3163 (3162) oder eMail-Adresse: buecherei@akbgl.d.at. wenden.

Kostenlose Energieberatung

der Bgld. Energieagentur (BEA)

Die Bgld. Energieagentur bietet im Auftrag des Landes in den Bereichen **Energiesparen und -effizienz** im Rahmen von Neubau und Sanierung eine kostenlose und neutrale Energieberatung an.

Anmeldung zur Energieberatung unter: Tel.: 05/9010/8787, E-Mail: office@eabgld.at,
Online: www.eabgld.at

1. Burgenländischer Frauenlauf

am 8. September 2013 in Frauenkirchen

Mit dem Bgld. Frauenlauf sollen möglichst viele Frauen und Mädchen für den Laufsport begeistert und die Freude an der gemeinsamen Bewegung vermittelt werden – besonders gemeinsames Laufen in der Gruppe macht Spaß, motiviert und bietet einen Ausgleich zum oft stressigen Alltag!

Deswegen werden alle Burgenländerinnen herzlichst zum Frauenlauf **bei der St. Martins-Therme in Frauenkirchen** eingeladen.

Bewerbe: Nordic Walking 5,5km – Straßenlauf 5,5km – Straßenlauf 7,3 km

Spezial-Thermen-Tarife für die Teilnehmerinnen und ein **spezielles Kinderprogramm** sind an diesem Tag vorgesehen.

Infos und Anmeldungen: Referat Frauenangelegenheiten 02682/600-2156;
www.frauenlaufburgenland.at

Besuch des Landjugendfestes in St. Kathrein am Offenegg

Um die Freundschaft zwischen den Partnergemeinden Antau und St. Kathrein am Offenegg weiterhin zu pflegen und zu gewährleisten, habe ich mich entschlossen, Kontakt aufzunehmen. Die Landjugend St. Kathrein veranstaltet vom 20. bis 21. Juli 2013 ein Fest und würde sich über einen Besuch aus Antau sehr freuen. Um unsere Jugend dabei zu unterstützen, habe ich mich als Bürgermeister seitens der Gemeinde bereit erklärt, einen Teil der Fahrtkosten zu übernehmen. Somit würde für die Teilnehmer/innen nur noch ein Unkostenbeitrag zwischen € 8,- und € 10,- entstehen. **Der Bürgermeister von St. Kathrein, Thomas Derler**, hat sich bereits nach Absprache mit **Gemeindejugendreferenten Alexander Ochs** auf den Weg gemacht, geeignete Unterkünfte für eine Nacht zu finden.

Überblicksmäßig wurde uns das Programm folgendermaßen übermittelt:

Samstag, 20. Juli: Zeltfest mit "Die Kraftspender" ab 21:00 Uhr

Sonntag, 21. Juli: Fröhschoppen mit dem "Steirerland-Trio" ab 10:30 Uhr,

Bandltanz und Maibaumumschneiden mit anschließender Maibaumversteigerung ab ca. 11:30 Uhr

Weitere Details sowie **Anmeldungen** unter **Alexander Ochs**, Tel.: **0660/5453285** oder E-Mail: **ochs.alexander93@hotmail.com**

Unsere Freunde aus St. Kathrein haben ebenfalls einen Besuch einer Festivität in Antau in Aussicht gestellt, wobei das Feuerwehrfest Ende August angeführt wurde. Wir würden uns freuen, wenn dieses Treffen zustande kommt.

Seitens der Gemeinde sind wir der Meinung, dass solche Partner- und Freundschaften gepflegt gehören. Hierbei kann man zusammen viele schöne Stunden verbringen!

VERANSTALTUNGEN und TERMINE

BUSCHENSCHANK RESATZ

geöffnet bis 11. Juli 2013 und
voraussichtlich von 8. bis 18. August 2013

PFARRFEST im Pfarrhof

am Sonntag, 7. Juli 2013 nach der Hl. Messe ab ca. 10:15 Uhr
(Heilige Messe um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche)

TENNIS-KINDER CAMP

von Samstag, 20. bis Sonntag, 21. Juli 2013

HEILIGE MESSE mit Tamburica

am Sonntag, 04. August 2013 um 09:30 Uhr bei der Anna-Kapelle

SAISONSTART SV ANTAU – gegen Hirm

am Samstag, 10. August oder Sonntag, 11. August 2013 im Rupastadion

TENNIS-ORTSMEISTERSCHAFT

von Montag, 19. August bis Sonntag, 25. August 2013
mit **GRILLFEST** am Sonntag, 25. August 2013

FEUERWEHR-HEURIGER

von Samstag, 31. August bis Sonntag, 1. September 2013

* * * * *

*Ich wünsche allen Antauerinnen und Antauern wunderschöne Urlaubstage und
allen Kindern erholsame Ferien.*



Ihr Bürgermeister

Adalbert Endl



Impressum:

Gemeindeinformation Nr. 5/2013, Juli 2013
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Adalbert Endl
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde 7041 Antau
Hauptplatz 3, Eigenverlag